Ausschreibung 2026 (01.09.2026)

Preis der Stiftung Ulla und Eberhard Jung für junge Thüringer Kunst

Die Stiftung Ulla und Eberhard Jung lobt seit 2011 einen Preis für junge Thüringer Kunst aus. Der Preis besteht im Ankauf eines Werks der Preisträgerin/des Preisträgers und wird in diesem Jahr im November auf der „art*thuer* – Kunstmesse Thüringen“ bekanntgegeben.

Aus dem Wunsch heraus, Bildende Kunst und vornehmlich junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern, haben die Stifter Ulla und Eberhard (†) Jung die unselbstständige Stiftung Ulla und Eberhard Jung treuhänderisch in der Klassik Stiftung Weimar (KSW) errichtet. Die Förderung soll durch die Direktion Museen der Klassik Stiftung Weimar erfolgen, insbesondere durch Ankäufe von Werken und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen.

Seit 2019 ist der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) Kooperationspartner der Stiftung Ulla und Eberhard Jung und übernimmt die Durchführung des Wettbewerbs.

Das Organ der Stiftung ist das Kuratorium, das aus fünf Mitgliedern besteht, derzeit sind das:

Klassik Stiftung Weimar, Direktorin der Direktion Museen (Vorsitz)	*Dr. Annette Ludwig*
Klassik Stiftung Weimar, Abteilung Bauhaus-Museum, Moderne, Gegenwart	*Abteilungsleitung bzw. Kustod:in*
Galerist	*Konstantin Bayer, Galerie EIGENHEIM Weimar/Berlin*
Stifter	*Ulla Jung*
Partner	*Verband Bildender Künstler Thüringen e.V., Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland*

Der zweistufige Wettbewerb sieht eine Vorauswahl durch eine vom Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. berufene Auswahlkommission vor. Aus den Bewerbungen werden ca. fünf Vorschläge ausgewählt, die dann dem Kuratorium in einer Räumlichkeit der Klassik Stiftung Weimar präsentiert werden. Aus der Vorauswahl ermittelt das Kuratorium der Stiftung Ulla und Eberhard Jung eine Preisträgerin beziehungsweise einen Preisträger.

Der **Preis** besteht im Ankauf einer Arbeit, wobei als **Richtwert** ein Betrag von 2.500 Euro brutto angesetzt ist.

<u>Bewerbung</u>

Aufgerufen zur Bewerbung sind **junge** künstlerische Positionen.
Werk und/oder Biografie der Künstlerinnen und Künstler sollen einen Bezug zu **Thüringen** haben.
Die Ausschreibung ist **nicht** auf Mitglieder des VBKTh oder durch eine Altersangabe beschränkt.

Zur Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Biografie
2. kurze Beschreibung der eigenen künstlerischen Arbeit mit aussagekräftigen Abbildungen
3. Beschreibung des zum Preis eingereichten Werks (bzw. der eingereichten Werke) mit Angabe von Titel, Technik, Jahr, Maßen
4. gegebenenfalls Kataloge o.a. Referenzen

Sendung der Bewerbung:

Die Bewerbung ist elektronisch im PDF-Format (DIN A4) zu gestalten und ausschließlich (inklusive der o.g. Anlagen) per Datendienst wie WeTransfer o.ä. an die folgende Adresse zu senden:

wettbewerb@vbkth.de

Die Frist für die Einreichung endet am Donnerstag, den 15. Oktober 2026 – um 12.00 Uhr.

Hinweise:

Die eingereichten Unterlagen obliegen den Datenschutzbestimmungen, sie werden lediglich der Auswahlkommission beziehungsweise dem Kuratorium vorgelegt.

Die Auswahlkommission tagt möglichst zeitnah im Anschluss an die Einreichungsfrist. Die von ihr zur Präsentation vor dem Kuratorium ausgewählten Künstlerinnen und Künstler erhalten die Benachrichtigung mit weiteren Informationen spätestens am Donnerstag, den 22. Oktober 2026.

Die ausgewählten Werke müssen durch die jeweiligen nominierten Künstlerinnen und Künstler am Donnerstag, den 29. Oktober 2026 ab 9 bis 13 Uhr (bzw. nach Absprache ggf. am Mittwoch, den 28. Oktober 2026) bei der Klassik Stiftung Weimar angeliefert werden. Der Hin- und Rücktransport obliegt den einzelnen Künstlerinnen und Künstlern. Dafür wird eine Aufwandsentschädigung geplant.

Die Abholung der nicht angekauften Werke soll am Freitag, den 30. Oktober 2026 erfolgen.

Die Präsentation der ca. fünf nominierten Werke, die dem Kuratorium zur Auswahl vorgestellt werden, wird durch den Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. bzw. die Klassik Stiftung Weimar gestaltet. Die Werke sind ab der Abgabe während der Präsentation bis zur Rückgabe über die Klassik Stiftung Weimar versichert. Die Tagung des Kuratoriums ist nicht öffentlich. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird umgehend durch das Kuratorium über das Ergebnis informiert.

Im Rahmenprogramm der art*thuer* wird das vom Kuratorium ausgewählte Kunstwerk in Anwesenheit der Preisträgerin/des Preisträgers und allen Nominierten der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle Nominierten erhalten freien Zutritt zur art*thuer* am Tag der Bekanntgabe (Freitag, den 6. November 2026, 16 Uhr). Die Veröffentlichung von Nominierten und Preisträgerin beziehungsweise Preisträger erfolgt auch auf der entsprechenden Webseite der Klassik Stiftung Weimar.

Rückfragen bitte direkt an:

Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.
Krämerbrücke 4, 99084 Erfurt

Michaela Hirche, Geschäftsführerin

Tel 0361.6422571
mail wettbewerb@vbkth.de
web www.kuenstler-thueringen.de

(Stand: 1. September 2026 / Veröffentlichung der Ausschreibung)